

# Zugunsten des Artenschutzes:

## Einzigartiger Zusammenschluss von ...

### ... Natur-Schützern und Natur-Nützern

Das Artensterben muss ein Ende haben - weltweit und zwar bis 2010! So lautet das erklärte Ziel aller Staats- und Regierungschefs unter dem Motto „Countdown 2010“. Auch Österreich hat sich verpflichtet, die Vielfalt der Arten und Lebensräume zu erhalten. Trotzdem verschwinden noch immer Pflanzen und Tiere auch direkt vor unserer Haustür. Der Naturschutzbund hat deshalb Natur-Schützer und Natur-Nützer an einen Tisch gebracht, damit in Zukunft alle gemeinsam gegen den Artenverlust aktiv sind. Am 21. Juni haben prominente Vertreter aus allen Bereichen der Gesellschaft einen Artenschutz-Pakt unterzeichnet und versprochen, für die Natur aktiv zu werden!

Es gibt viele Strategien, Übereinkommen und Konventionen zum Schutz der Natur. Ziele, Indikatoren und Maßnahmen werden entwickelt. Österreich hat eine eigene Biodiversitätsstrategie erarbeitet, um die biologische Vielfalt zu erhalten.

Ein wichtiger Schritt ist es auch, die Öffentlichkeit von der Notwendigkeit von Natur- und Artenschutz zu überzeugen, die Kampagne **überLEBEN** - eine gemeinsame Initiative von Naturschutzbund, Lebensministerium und Bundesforsten - stellt einen wichtigen Beitrag dazu dar.

Damit die vorgeschlagenen Maßnahmen auch umgesetzt werden, müssen möglichst viele für den Artenschutz aktiv sein: Dabei liegt der Schlüssel zur Förderung der Biodiversität in der Landnutzung, da sie auch die Hauptursache für den Rückgang der Arten ist. Mit der Unterzeichnung des Artenschutz-Paktes machen die Vertreter von Lebensministerium, Forstwirtschaft, Jägerschaft, Wissenschaft, Landwirtschaft, Kirche, Gemeinden, Wasserwirtschaft und Tourismus konkrete Zusagen, was sie für den Artenschutz bis 2010 tun werden. **Dieser Zusammenschluss und**

**die gemeinsame Verpflichtungserklärung stellt in der Geschichte des Österreichischen Naturschutzes eine einzigartige Errungenschaft dar!**

#### Unterzeichner des Artenschutz-Paktes:

- ▶ Bundesminister Josef PRÖLL, Lebensministerium
- ▶ Vst.Dir. Georg ERLACHER, Österreichische Bundesforste AG
- ▶ Umweltbischof Alois SCHWARZ, Österreichische Bischofskonferenz
- ▶ Präsident Helmut MÖDLHAMMER, Österreichischer Gemeindebund
- ▶ Vst.Dir. Herbert SCHRÖFELBAUER, Verbund Austrian Hydro Power
- ▶ Vizepräsident Franz ESSL, Landwirtschaftskammer Österreich
- ▶ Vorsitzender Heinz GACH, Österreichische Jägerschaft
- ▶ Univ.Prof. Georg GRABHERR, Universität Wien
- ▶ Geschäftsführer Leo BAUERNBERGER, Salzburger Land Tourismus GmbH
- ▶ Präsident Eberhard STÜBER, Naturschutzbund Österreich

**Die Unterzeichner und die hinter ihnen stehenden Organisationen bekennen sich damit nicht nur zu ihrer Verantwortung für die heimische Pflanzen- und Tierwelt. Sie haben sich darüber hinaus auch verpflichtet, einen Aktionsplan zu entwickeln und selbst aktiv für die Artenvielfalt zu arbeiten:**

Der Wortlaut des Paktes im Detail:

Die Unterzeichnenden

- ▶ sind sich ihrer Verantwortung für die Erhaltung der Biologischen Vielfalt als Kapital für die Menschheit bewusst.
- ▶ bekennen sich zu den Prinzipien und Zielen der Biodiversitäts-Konvention und werden an deren Umsetzung mitwirken.
- ▶ nehmen in ihrer täglichen Arbeit auf die Belange des Artenschutzes und die Erhaltung natürlicher Lebensräume Rücksicht.

- ▶ kommunizieren und bewerben aktiv in ihrem Umfeld die große Bedeutung der Artenvielfalt und fordern zu deren Erhaltung auf.
- ▶ verpflichten sich zur Erhaltung und Förderung der Lebensvielfalt durch Schutz, Verbesserung und nachhaltige Nutzung der von ihnen beanspruchten Lebensräume.
- ▶ setzen konkrete Aktivitäten, um den Verlust der Artenvielfalt bis zum Jahr 2010 zu stoppen.
- ▶ entwickeln bis 2008 ein Artenschutz-Konzept für ihren Wirkungsbereich und haben bis 2010 mit dessen Umsetzung begonnen.

Diese Organisationen haben erkannt, dass das große „Countdown 2010-Ziel“ nur mit der tatkräftigen Hilfe aller zu erreichen ist. Nun liegt es in ihrer Hand, den Artenschutz in Österreich voranzutreiben.

„Der Artenschutzpakt ist für uns vom Naturschutzbund ein Meilenstein unserer Kampagne **überLEBEN** und stellt auch einen Höhepunkt in unserem langjährigen Bemühen um den Arten- und Lebensraumschutz dar. Als Initiator dieses Paktes und Anwalt der Natur danken wir allen Unterzeichnern für ihr Engagement und die Kooperationsbereitschaft. Wir werden sie bei ihren Artenschutzbemühungen so gut es geht unterstützen. Genauso werden wir aber auch ein kritischer Begleiter des Countdown 2010-Prozesses sein und die Zusagen jedenfalls im Interesse unserer Natur immer wieder anführen und einmahnen“, so Naturschutzbund-Präsident Stüber anlässlich der Unterzeichnung des Paktes beim Salzburger Artenschutzkongress.

**Eine Kopie des Paktes, Bilder von der Unterzeichnung und zum Thema Artenvielfalt gibt's auf [www.naturschutzbund.at](http://www.naturschutzbund.at) >presse >bilder**

**Rückfragehinweis für Journalisten:**

Mag. Dagmar Breschar, Pressesprecherin des NATURSCHUTZBUNDES Österreich, Tel. 0662 / 64 29 09-19, [dagmar.breschar@naturschutzbund.at](mailto:dagmar.breschar@naturschutzbund.at)